

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht, vom Dienstag, den 24.3.1964, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordwest bis Nord sind in Nordtirol und im Nordteil von Osttirol in Höhenlagen über 1500 m 10 - 16 cm Schnee gefallen. In Steilhängen sind daher nur vereinzelt kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Da keine wesentlichen neuen Verwehungen entstanden sind, bleibt nur eine mäßige Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen bestehen. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus nordwestlicher bis nördlicher Richtung sind nur in Lagen über 1500 m 6 - 10 cm Neuschnee gefallen. Aus Steilhängen sind vereinzelt kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die den Talboden nicht erreichen. Da keine wesentlichen neuen Verwehungen entstanden sind, bleibt die in allen Hangrichtungen andauernde Schneebrettgefahr nur für Schitouren von Bedeutung. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordwest bis Nord ist im Bereich Felbertauern mit 22 cm wesentlich mehr Neuschnee zu verzeichnen, als in der Umgebung. Zusammen mit dem Neuschneezuwachs von 2 Tagen sind größere Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch in tieferen Lagen durch die Naßschneesichten gebremst werden. Abgänge bis zur Talsohle sind jedoch zu erwarten, sodaß im Bereich der Baustelle und dem oberen Straßenabschnitt höchste Vorsicht geboten ist. Eine Sperre der Straße ist entsprechend den lokalen Erfahrungen in Erwägung zu ziehen. Ebenso müssen die Schutzmaßnahmen im Lagerbereich der lokalen Beurteilung überlassen ~~xx~~ bleiben.